
I n h a l t.

	Seite
I. Am ersten Sonntage des Advents: Wozu sollen uns die vielen Gelegenheiten ermuntern, welche die Vorsehung uns in unserm Zeitalter zu unsrer Bildung und Beredlung darbiethet?	1
II. Am zweyten Sonntage des Advents: Von unsrer Freude an dem Christenthume	12
III. Am dritten Sonntage des Advents: Was müssen wir als Christen thun, wenn die Religion Jesu auf unser äußerliches und inneres Glück einen wohlthätigen Einfluß äußern soll?	21
IV. Am vierten Sonntage des Advents: Wozu müssen uns die Aeußerungen und das Benehmen Johannis in unserm Evangelium ermuntern?	30
V. Am heiligen Christtage: Welche Empfindungen, Ueberzeugungen und Gesinnungen muß die Erinnerung an Jesu Geburt in uns erwecken?	40
VI. Am zweyten Weihnachts-Feyertage: Daß wir die Erscheinung Jesu auf Erden als einen Beweis der höchsten Liebe Gottes zur Menschheit anzusehen haben	49
VII. Am Sonntage nach dem Christtage: Hinblick auf das verflossene Jahr	58
VIII. Am Neujahrstage: Fromme Betrachtungen bey dem Antritte eines neuen Jahres	69
IX. Am Sonntage nach dem neuen Jahr: Glaube, Liebe und Hoffnung	79
X. Am Tage der heiligen drey Könige, oder der Erscheinung Christi: Daß in dem Geräusche und unter den Zerstreuungen des Lebens nichts wohlthuender für uns sey, als ein öfterer stiller Hinblick auf Gott	89